

Anlage 3

37

Ersatzbeschaffung von 3 Drehleiter-Fahrzeugen, 4 Löschgruppenfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr und 1 Lastkraftwagen;

Voraussichtliche Auftragssumme

- **3 Drehleiter-Fahrzeuge: 1.836.000 EUR brutto/ 1.542.857 EUR netto (RPA-Nr. 141/37/11/13),**
- **4 Löschgruppenfahrzeuge: 794.000 EUR brutto/ 667.227 EUR netto (RPA-Nr. 141/37/12/13)**
- **1 Lastkraftwagen: 130.000 EUR brutto/ 109.244 EUR netto (RPA-Nr. 141/37/13/13)**
- **insgesamt: 2.760.000 EUR brutto/ 2.319.328 EUR netto**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 24.06.2013, hier eingegangen 12. bzw. 17.07.2013, haben Sie den Bedarf zur Ersatzbeschaffung von verschiedenen Fahrzeugen für den Brandschutz geltend gemacht. Dabei handelt es sich um Ersatz für drei Drehleiter-Fahrzeuge mit den Kennzeichen K-27404, K-27406 und K-27407, vier Löschgruppenfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr mit den Kennzeichen K-8335, K-8337, K-8338 und K-8457 und einen Lastkraftwagen mit dem Kennzeichen K- 27464.

Drehleiter-Fahrzeuge:

Die im Zeitraum 1992 bis 2007 bei der Feuerwehr Köln ausgeschiedenen Drehleiter-Fahrzeuge wurden nach Ihrer Recherche durchschnittlich 16,4 Jahre genutzt. Die gemäß Anlagenklassenkatalog der Kämmerei vorgegebene Nutzungsdauer beträgt 15 - 20 Jahre.

Den Fahrzeugzustandsberichten ist zu entnehmen, dass die noch im Dienst stehenden Fahrzeuge zum 31.05.2013 eine rd. 14jährige und bis zur Lieferung von Ersatzfahrzeugen im Jahr 2015 eine ca. 16jährige Nutzungsdauer haben.

Löschgruppenfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr:

Mangels Altdaten für die vom Bund übereigneten Fahrzeuge des Typs LF 16 TS haben Sie die Nutzungszeiträume anderer Löschfahrzeugtypen der Freiwilligen Feuerwehr herangezogen. Diese wurden nach Ihrer Recherche durchschnittlich 21,7 Jahre genutzt. Die gemäß Anlagenklassenkatalog der Kämmerei vorgegebene Nutzungsdauer beträgt für alle Löschfahrzeugtypen 15 - 20 Jahre.

Den Fahrzeugzustandsberichten ist zu entnehmen, dass die noch im Dienst stehenden Fahrzeuge zum 31.05.2013 eine rd. 25- bzw. 26jährige und bis zur Lieferung von Ersatzfahrzeugen im Jahr 2015 eine ca. 29- bzw. 30jährige Nutzungsdauer haben.

Sie teilten mit, dass der bisherige Fahrzeugtyp LF 16 TS nicht mehr genormt ist und aufgrund des technisch veralteten Konzeptes auch nicht mehr hergestellt wird. Basierend auf dem Konzept zur Löschwasserversorgung sollen daher drei der alten Fahrzeuge durch den Fahrzeugtyp TSF-W ersetzt werden (Einzelpreis voraussichtlich 163.000 EUR brutto/ 136.975 EUR netto). Eines der Fahrzeuge soll als LF KatS beschafft werden, da dieser Fahrzeugtyp aufgrund der Umstrukturierung des Katastrophenschutzes ebenfalls durch die

Stadt Köln zu beschaffen ist (Einzelpreis voraussichtlich 305.000 EUR brutto/ 256.303 EUR netto).

Lastkraftwagen (LKW):

Der Vorgänger des derzeitigen LKW wurde nach Ihrer Recherche 14,9 Jahre genutzt. Die gemäß Anlagenklassenkatalog der Kämmererei vorgegebene Nutzungsdauer beträgt für LKW 8 – 12 Jahre.

Dem Fahrzeugzustandsbericht ist zu entnehmen, dass das noch im Dienst stehende Fahrzeug zum 31.05.2013 eine rd. 11jährige und bis zur Lieferung des Ersatzfahrzeugs im Jahr 2015 eine ca. 13jährige Nutzungsdauer hat.

Unter Ziffer 2.8 des Fahrzeugzustandsberichts teilten Sie mit, dass der vorhandene LKW mit 4,2 t zulässigem Gesamtgewicht bereits für die derzeitigen Transportaufgaben nicht mehr ausreicht und daher ein Ersatzfahrzeug mit 7,5 t vorgesehen ist.

Zur Feststellung der Wirtschaftlichkeit der Ersatzbeschaffung haben Sie unter der Annahme, dass bei den Fahrzeugen eine maximale Nutzungsdauer von rd. 18 Jahren (Drehleiter-Fahrzeuge), 29 bzw. 30 Jahren (Löschgruppenfahrzeuge) und 15 Jahren (LKW) erreicht werden kann, eine Vergleichsberechnung bis zum Jahr 2017 durchgeführt. Diese führte mit Ausnahme des Fahrzeugs K-8337 zu dem Ergebnis, dass die Ersatzbeschaffung wirtschaftlicher ist als die Durchführung sämtlicher Reparaturen und präventiver Instandsetzungsmaßnahmen, die erforderlich wären, um die Fahrzeuge einer solchen deutlich verlängerten Nutzung zuzuführen.

Über den rechnerischen Vergleich hinaus haben Sie unter Ziffer 4 der Fahrzeugzustandsberichte weitere nachvollziehbare Gründe zusammengefasst, die gegen eine Verlängerung der Nutzungsdauer über das Jahr 2015 hinaus sprechen. Auch für das Fahrzeug K-8337 erachten Sie u. a. aufgrund des hohen Alters des Fahrzeugs und der Ersatzteilproblematik die Ersatzbeschaffung als die wirtschaftlichere Lösung.

Ich stimme dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfungen zu.

Mit freundlichen Grüßen

